

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Einleitung	1

1. Teil:

Der Fremdpersonaleinsatz und das Individualarbeitsrecht	11
--	-----------

1. Abschnitt: Fremdpersonaleinsatz - Die Rechtsformen der Arbeitnehmerüberlassung, des Werkvertrags, des Dienstvertrags und des Scheinwerkvertrags	11
---	-----------

§ 1 Arbeitnehmerüberlassung	11
§ 2 Werkvertrag	72
§ 3 Dienstvertrag	82
§ 4 Scheinwerkvertrag	85

2. Abschnitt: Abgrenzung zwischen Arbeitnehmerüberlassung und Werkvertrag	123
--	------------

§ 5 Abgrenzung durch Rechtsprechung	125
§ 6 Abgrenzung durch Schrifttum	136
§ 7 Die Problematik des arbeitsbezogenen Weisungsrechts im Zusammenhang mit der Abgrenzung von Arbeitnehmerüberlassung/Werkvertrag	155
§ 8 Eigener Lösungsansatz zur Abgrenzung von Arbeitnehmerüberlassung/Werkvertrag	173

2. Teil:

Der Fremdpersonaleinsatz und das kollektive Arbeitsrecht ...	201
§ 9 Betriebszugehörigkeit nach dem BetrVG	201
§ 10 Betriebsverfassungsrechte im Verleiher- bzw. Werkunternehmerbetrieb	209
§ 11 Betriebsverfassungsrechte im Entleiher- bzw. Werkbestellerbetrieb.....	211
§ 12 Betriebsverfassungsrechte des Entleiher- bzw. Werkbestellerbetriebsrats	223
Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen.....	385
Literaturverzeichnis.....	401

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Einleitung	1
I. Bedeutung von Arbeitnehmerüberlassung und Werkvertrag für den Wirtschaftsstandort Deutschland.....	4
1. Eindämmung von Lohn-/Personalkosten	4
2. Nutzung von externen Fachpersonal.....	5
3. Flexibilisierungsfunktion.....	6
4. Fokussierung auf das Kerngeschäft.....	6
5. Sachkunde.....	7
6. Erprobungseffekt	7
II. Ziel der Untersuchung.....	9

1. Teil:

Der Fremdpersonaleinsatz und das Individualarbeitsrecht

1. Abschnitt: Fremdpersonaleinsatz - Die Rechtsformen der Arbeitnehmerüberlassung, des Werkvertrags, des Dienstvertrags und des Scheinwerkvertrags

§ 1 Arbeitnehmerüberlassung	11
I. Entwicklung der Arbeitnehmerüberlassung.....	11
1. Arbeitnehmerüberlassung bis zur Reform des AÜG im Jahr 2011 ..	11
2. <i>Gesetzesentwurf der Bundesregierung</i> vom 2.6.2016	14
II. Prinzip der Arbeitnehmerüberlassung	15
1. Verhältnis Leiharbeiternehmer - Verleiher.....	16
a) Form und Inhalt des Leiharbeitsverhältnisses	16
b) Befristung des Leiharbeitsverhältnisses	17
c) Zeitkonto im Leiharbeitsverhältnis.....	20
2. Verhältnis Entleiher - Verleiher	21
3. Verhältnis Entleiher - Leiharbeiternehmer	22

4. Erlaubnispflichtige Arbeitnehmerüberlassung	23
5. Begriff „wirtschaftliche Tätigkeit“ nach § 1 Abs. 1 S. 1 AÜG.....	24
III. Begriff „vorübergehend“ nach § 1 Abs. 1 S. 2 AÜG	26
1. Tatbestandsseite des Begriffs „vorübergehend“ i.S.d.	
§ 1 Abs. 1 S. 2 AÜG	26
a) Überlassungsverhältnis überdauert den Leiharbeitsvertrag	26
b) Kettenüberlassung	30
c) Beschäftigung eines Leiharbeitnehmers auf einem Dauerarbeitsplatz im Entleiherbetrieb	32
aa) Rechtsprechung	32
bb) Literatur	34
cc) Stellungnahme	35
d) Höchstüberlassungsfrist nach § 1 Abs. 1 S. 2 AÜG	38
aa) Rechtsprechung	38
bb) Literatur	41
cc) Stellungnahme	42
dd) Überlassungshöchstdauer nach §§ 1 Abs. 1 S. 4, Abs. 1b) AÜG Reg.-Entwurf	47
2. Rechtsfolgenseite des Begriffs „vorübergehend“	
i.S.d. § 1 Abs. 1 S. 2 AÜG	50
a) Die Anwendbarkeit des AÜG bei einem Verstoß gegen § 1 Abs. 1 S. 2 AÜG	50
b) Die verbindliche Rechtskraft des § 1 Abs. 1 S. 2 AÜG	52
c) Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen § 1 Abs. 1 S. 2 AÜG.....	54
aa) Rechtsprechung	54
bb) Literatur	58
cc) Stellungnahme	59
dd) Sanktionsmöglichkeiten nach dem aktuellen AÜG.....	61
ee) BAG lässt Wille zur Rechtsfortbildung vermissen	62
ff) Vorschlag einer Sanktionierung: equal-pay/-treatment Anspruch	64
gg) Reform der §§ 9, 10 AÜG	67

d) Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen	
§§ 1 Abs. 1 S. 4, Abs. 1b) AÜG Reg.-Entwurf	68
aa) Rechtsfolge und Sanktionierung nach dem Reg.-Entwurf...	68
bb) Equal-pay/-treatment Grundsatz spätestens nach	
fünfzehn Monaten	70
§ 2 Werkvertrag	72
I. Vorbemerkung zum Werkvertrag.....	72
II. Prinzip des Werkvertrags	73
1. Verhältnis Erfüllungsgehilfe - Werkunternehmer	74
2. Verhältnis Werkbesteller - Werkunternehmer	75
3. Verhältnis Subunternehmer/ Arbeitnehmer - Werkbesteller	75
III. Werkvertrag und die Vorteile gegenüber der	
Arbeitnehmerüberlassung.....	77
IV. Werkvertrag und die Nachteile gegenüber der	
Arbeitnehmerüberlassung.....	80
§ 3 Dienstvertrag	82
I. Vorbemerkung zum Dienstvertrag	82
II. Prinzip des Dienstvertrags	82
III. „Drei-Personen-Verhältnis“	83
IV. Dienstvertrag und die Nähe zur Arbeitnehmerüberlassung	84
§ 4 Scheinwerkvertrag	85
I. „Drei-Personen-Verhältnis“ i.R.d. Scheinwerkvertrags	85
II. Unterscheidung innerhalb des Scheinwerkvertrags	86
1. Verdeckte illegale Arbeitnehmerüberlassung	86
2. Verdeckte Arbeitnehmerüberlassung mit	
Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis.....	86
III. Rechtsfolgenseite.....	87
1. Rechtsfolge: Verdeckte illegale Arbeitnehmerüberlassung.....	87

2. Rechtsfolge: Verdeckte Arbeitnehmerüberlassung mit Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis	89
IV. Minimierung des Risikos durch verdeckte Arbeitnehmerüberlassung mit Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis.....	90
1. Lösungsansätze aus Schrifttum und Gesetzgebung.....	91
a) <i>Gesetzesantrag des Bundesrates</i>	91
b) <i>Schüren</i>	94
c) <i>Maschmann</i>	95
d) <i>Brors/Schüren</i>	95
2. Eigener Lösungsansatz.....	96
a) Kein Verbot von Werkvertragsarbeit für reine Zeitarbeitsbetriebe	96
b) Modifizierung und Erweiterung des <i>Gesetzesantrags des Bundesrates</i>	98
aa) Modifizierung des § 3 Abs. 4 AÜG n.F.....	98
bb) Übernahme des § 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AÜG n.F.	100
cc) Einfügung eines neuen § 8 Abs. 2 AÜG	100
dd) Modifizierung des § 16 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 1a AÜG und § 16 Abs. 2 AÜG.....	102
c) Reform des § 9 Nr. 1 AÜG	104
aa) Wahlrecht und subjektive Komponente contra fingiertem Arbeitsverhältnis.....	104
bb) §§ 9 Nr. 2, 10 Abs. 4 AÜG keine Alternative zum fingiertem Arbeitsverhältnis	106
cc) Notwendigkeit einer Präzisierung	108
3. <i>Gesetzesentwurf der Bundesregierung vom 2.6.2016</i>	109
a) Normierung von Abgrenzungshilfen	109
aa) Weisungshoheit und Eingliederung nach § 1 Abs. 1 S. 2 AÜG Reg.-Entwurf.....	109
bb) Ausdrückliche Bezeichnung und Konkretisierungspflicht nach §§ 1 Abs. 1 S. 5 u. S. 6 AÜG Reg.-Entwurf	111

cc) Legaldefinition des Arbeitnehmerbegriffs nach § 611a BGB Reg.-Entwurf	112
b) Verdeckte Arbeitnehmerüberlassung ohne Erlaubnis nach §§ 9 Abs. 1 Nr. 1, 10 Abs. 1 AÜG Reg.-Entwurf	113
c) Verdeckte Arbeitnehmerüberlassung mit Erlaubnis nach §§ 9 Abs. 1 Nr. 1a, 10 Abs. 1 AÜG Reg.-Entwurf	114
d) Widerspruchsrecht nach §§ 9 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 1b AÜG Reg.-Entwurf	115
e) Verbot einer Festhaltungserklärung nach § 9 Abs. 2 AÜG Reg.-Entwurf	118
f) Ordnungswidrigkeitstatbestand	120